Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

NO. 276. Sonnabend, den 24. November 1849.

Sonntag, den 25. November 1849, predigen in nachbenannten Kirchen:

(In den evangelischen Kirchen „Gedächtnißfeier der Verstorbenen“.)

St. Marien. Um 7 Uhr Hr. Arch. Dr. Höpfner. Um 9 Uhr Hr. Consist.-R. u. Superint. Dr. Bresler. Um 2 Uhr Hr. Diak. Müller. Donnerstag, den 29. Novbr., 9 Uhr, Hr. Arch. Dr. Höpfner.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar Schramm.

St. Johann. Vormittag Hr. Pastor Rösner Anf. 9 Uhr. Nachmittag Herr Diak. Hepner. (Sonnab., d. 24 Novbr., Mittags 12½ Uhr, Beichte.) Donnerstag, d. 29. Novbr., Wochenpredigt, Anf. 9 Uhr, Hr. Diak. Hepner.

St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Borkowski. Mittags Hr. Archid. Schnaase. Nachmitt. Hr. Diak. Kemmer. Mittwoch, den 28. Novmbr., Hr. Archid. Schnaase Anf. um 3 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr. Nachm. Hr. Vic. Lück. Anf. 3½ Uhr.

Heil. Geistkirche. Vormittag 9½ Uhr Gottesdienst der christkatholischen Gemeinde. (Gedächtnißfeier der Verstorbenen). Predigt Hr. Pred. Balitzki. Text: Matth. 22, 32. Thema: Gedenkt der Todten!

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anf. 9 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred. Dr. Scheffler. Anf. 9 Uhr. Nachm. Herr Pred. Blech. Sonnabend, Mittags 12½ Uhr, Beichte.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius, Polnisch.

Englische Kirche. Vormittag Herr Prediger Lawrence. Anfang um 11 Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Div.-Prediger Hercke. Anfang 9½ Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vic. Krolikowski. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski, Deutsch. Anfang 3½ Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag.

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr Herr Pastor Fromm und Nachm. um 2 U. Hr. Pred.-A.-Kand. Blindow. Beichte 8½ U. u. Sonnabends um 1 U.

St. Barbara. Vorm. Herr Pred. Karmann. Nachm. Herr Prediger Oehlschläger. Sonnabend, d. 24. Novbr., Nachm. 3 Uhr, Beichte. Mittwoch, d. 28. Nvbr., Wochenpredigt, Hr. Pred. Karmann. Anf. neun Uhr.

St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Die Beichte 8½ Uhr und Sonnabend Nachmitt. um 3 Uhr.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarr-Administrator v. Styp-Rekowski.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anf. 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr.

Evangelisch-lutherische Kirche. 1) Sonntag, d. 25. Novmbr., Vorm. 9 Uhr u. Nachm. 2½ U., Hr Pastor Dr Kniewel. (Sonnab., d. 24. Nvbr., Nachm. 3 U., Beichte.) 2) Donnerst., d. 29. Nvbr., Bibelstunde und 3) Freitag, d. 30, Betstunde, derselbe.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 22. November 1849.

Die Hrn. Kaufl. Ellah a. Elsineur, Jantzen a. Neunburg, Pönitz a. Salingen, Biehler u. Mollmann a. Iserlohn, log. im Engl. Hause. Die Hrn. Gutsbes. v. Perbandt a. Königsberg u. v. Redern a. Culm, log. im Hotel de Berlin. Hr. Kaufm. H. D. Wallach a. Hamburg, Hr. Gutsbes. Zwickert a. Czechoczin, Hr. Ing.-Pr.-Lieut. Braun a. Kolberg, Hr. Fabrikant Kegel a. Altjahn, log. in Schmelzers Hotel. Hr. Partik. Jäger a. Pr. Stargard, Hr. Kaufm. A. Rosenski a. Löbau, log. im Deutschen Hause. Hr. Gutsbes. Töhlke u. Gemahlin a. Baukau, Frau Gutsbes. Ziehm u. Sohn a. Stüblau, log. im Hotel de Thorn. Hr. Kreisphysikus A. v. Tschirner a. Berendt, Hr. Kaufm. Tschirner a. Breslau, Hr. Gutsbes. Ruhnke a. Tamerau, log. im Hotel d'Oliva.

AVERTISSEMENTS.

1. Höherer Bestimmung zufolge soll die Lieferung der in den Königlichen Salzmagazinen zu Neufahrwasser und Danzig für das Jahr 1850 oder auch für die Jahre 1850.52 zur Salzverpackung erforderlichen Tonnen zu 405, 202½ und 101¼ ℔ Salz-Inhalt im Wege der öffentlichen Lizitation im Ganzen oder theilweise ausgeboten werden.

Hiezu ist ein Termin auf

den 26. November d. J., Vormittags 10 Uhr,

in dem Geschäftslokale des unterzeichneten Haupt-Salz-Amts anberaumt, zu welchem Lieferungslustige hierdurch eingeladen werden.

Die nähern Lizitations-Bedingungen liegen in dem oben gedachten Geschäfts-

lokale zur Einsicht aus, und wird im Allgemeinen hier nur bemerkt, daß das jährlich zu liefernde Quantum an Tonnen, mit Vorbehalt einer, nach Maßgabe des Bedarfs später zu bestimmenden größern oder geringern Anzahl:

1) für die Königlichen Salzmagazine zu Neufahrwasser auf jährlich 1000 Stück à 405 Pfd., 48000 Stück à 202½ Pfd. u. 24000 Stück à 101¼ Pfd.

2) für das Königliche Salzmagazin zu Danzig auf jährlich 300 Stück à 405 Pfd., 5500 Stück à 202½ Pfd. und 1600 Stück à 101¼ Pfd.

Salz-Inhalt

vorläufig angenommen wird und die zu liefernden Tonnen

a) zu 405 Pfund Salz-Inhalt
eine Höhe von 35 Zoll,
einen äußern Umfang in der Mitte von 70 Zoll,
einen Kreisdurchmesser des Bodens von 17½ Zoll;

b) zu 202½ Pfund Salz-Inhalt
eine Höhe von 28 Zoll,
einen äußern Umfang in der Mitte von 56 Zoll,
einen Kreisdurchmesser des Bodens von 14 Zoll;

c) zu 101¼ Pfund Salz-Inhalt
eine Höhe von 22 Zoll,
einen äußern Umfang in der Mitte von 47 Zoll,
einen Kreisdurchmesser des Bodens von 12¼ Zoll

haben und von trocknem kernhaften kiefernen Holze gearbeitet sein müssen.

Neufahrwasser den 8. November 1849.

Königliches Haupt-Salz-Amt.

2. Dienstag den 27. November 1849, Vormittags 10 Uhr, sollen in Scharjenott auf der Eisenbahn-Baustelle, eine Partie alte Laufdielen, Rüstböcke und eine Wächterbude meistbietend verkauft werden, wozu Kauflustige einladet

der Stadt-Baurath Zernecke.

3. Zur Verpachtung der Bohnsacker Kampe, für die Jahre 1850, 1851, 1852, steht ein Lizitations-Termin

Sonnabend, den 8. December c., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. an.

Danzig, den 15. November 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

4. Zu der höhern Orts angeordneten Verpachtung zweier Poternen unter Bastion Elisabeth und einer dergleichen unter Bastion Gertrude zur Bierlagerung pp. für das Jahr 1850, wird ein Lizitations-Termin auf

den 3. Dezember c., Vormittags 11 Uhr,

im hiesigen Fortifikations-Bureau auf dem Festungs-Bauhofe anberaumt, wozu Pachtlustige hierdurch mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die bezüglichen Pachtbedingungen täglich im gedachten Bureau eingesehen werden können.

Danzig, den 19. November 1849.

Königliche Fortifikation.

5. Zur Verpachtung der Rohr-, Fischerei- und Gras-Nutzung des Sasper Sees, sowie des Rechts diesen See zum Lagern von Holz zu benutzen, vom 1. Juni 1850 ab, auf 3 oder 6 Jahre, steht ein Lizitationstermin

Dienstag, den 11. December c, Vormittags 12 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. an.

Danzig, den 15. November 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

6. Der noch stehende Theil der Umfassungsmauern von dem Remtergebäude des ehemaligen Brigittenklosters, soll auf den Abbruch meistbierend verkauft werden.

Es ist hierzu ein Termin auf den 3. December d. J., Vormittags 11 Uhr, auf der Verkaufsstelle anberaumt, zu welchem Kauflustige eingeladen werden.

Die Bedingungen sind täglich in unserm Geschäftszimmer, Heil. Geistgasse 994. einzusehen.

Danzig, den 24. November 1849

Königliche Garnison-Verwaltung.

Entbindung.

7. Die gestern um halb 9 Uhr Abends erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, geb. Köhn, von einem gesunden Mädchen zeigt ergebenst an.

Den 23. November 49. J. H. Graentz.

Verlobung.

8. Als Verlobte empfehlen sich: M. Bihn,

Danzig, den 23. November 1849. J. Villaret.

9. Die gestern vollzogene Verlobung ihrer Tochter Emilie mit dem Ingenieur-Lieutenant Herrn Theodor Kurth beehrt sich hiemit ergebenst anzuzeigen

Danzig, den 22 November 1849.

Johanna Ladewig, Wwe.

Todesfall.

10. Verspätete Todesanzeige.

Gestern früh verschied unsere geliebte Wesp, vom Schlage getroffen, was entfernten theilnehmenden Freunden und Verwandten unter Verbittung der Condolation, ergebenst anzeigen Spinné und Frau.

Breitendorf, den 19. November 1849.

Litterarische Anzeige.

11. In **L. G. Homann's** Kunst- u. Buchhandlung, Jopengasse 598., ist zu haben:

Dr Richters Rathgeber für alle Diejenigen, welche an

Hämorrhoiden

in ihren verschiedenen Gestalten in geringerem oder höherem Grade leiden. Nebst Angabe der Vorsichtsmaßregeln, um sich vor dieser so allgemein verbreiteten Krank-

heit zu schützen, und mit besonderer Rücksicht auf die damit verwandten Uebel, als beschwerliche Verdauung, Verstopfungen der Eingeweide, des Unterleibes und Hypochondrie. Vierte verbesserte Auflage.
8. Geh. Preis 15 sgr.

Anzeigen.

12. ☛ An Hautkranke ☚

Das in vielen Gegenden durch seine Wunderkräfte bereits bekannte

Kummerfeldsche heilende Waschwasser gegen Hautkrankheiten, namentlich gegen Flechten, Schwinden, Finnen, Kupferflecken, Hitzbläschen und andere Hautausschläge — ohne alle schädlichen Bestandtheile —

ist nebst ausführlicher Gebrauchsanweisung, gegen frankirte Einsendung von 2 rtl. 5 sgr. Preuß., einzig und allein von Ferd. Jansen, Buchhändler in Weimar, zu beziehen, welcher auch auf frankirte Briefe weitere Auskunft giebt und Atteste mittheilt.

13. Theater-Anzeige

Sonntag, den 25 Novbr. Z. 3. M. Ferdinand von Schill.
Montag, den 26. Novbr. Don Juan.
Dienstag, den 27. Novbr. Z. 1. M. w. Viel Lärm um Nichts.
Mittwoch, den 28. Novbr. (Zum Benefiz für Herrn Düffke.) Z. 1. M. Berlin bei Nacht. Posse mit Gesang in 3 A. v. Kalisch.

F. Genée.

14. **Die fortdauernde Steigerung der Kaffeepreise**
auf den auswärtigen Märkten veranlaßt uns von heute ab

ordinairen Kaffee nicht unter 7 sgr. p. Pfd.
reinschmeckenden à 8 sgr.
fein mittel und fein à 9 u. 10 sgr.

zu verkaufen.

Danzig, den 22. November 1849.

Die hiesigen Materialwaaren-Händler.

15. Das ¼-Loos No. 41230., zur 4. Klasse 100 Lotterie ist abhänden gekommen und kann der etwa darauf fallende Gewinn nur dem mir bekannten Spieler ausgezahlt werden. Danzig, den 22. Nvbr. 1849. Meyer, Lott. Einnehmer.

16. Zur General-Versammlung Montag, den 26. d. M., Abends 6 Uhr, werden die Herren Mitglieder der 3. Schützen-Abtheilung hiermit auf Neugarten im Prinz v. Preußen eingeladen.

17. Eine Mitbewohnerin w. ges. Alter Roß 849. 2 Trepp. nach hinten.

18. Die so eben erschienene 63ste Fortsetzung unseres General-Catalogs, welche wir der Beachtung unserer geneigten Abonnenten, sowie des verehrlichen Publicums ergebenst empfehlen, ist in unserm Geschäftslokale, Langgasse 398, der Beutlergasse gegenüber, für 2½ sgr. zu haben. Die Abonnements-Bedingungen sind derselben vorgedruckt.

Wagners Leseanstalt.

19. **Drewkesche Bierhalle.**

Sonnabend, den 24. Novbr. gr. Konzert von der Laadeschen Kapelle. Anfang 7½ Uhr.

20. **Lieferung**
für die Armen-Anstalt zu Pelonken
von circa 90000 Pfund Roggenbrod,
do. 5000 „ Schweinefleisch,
do. 1500 „ Rindfleisch,
do. 600 „ Schweineschmalz,
do. 1500 „ Butter,
do. 120 Scheffel Graupe,
do. 250 „ Graupengrütze,
do. 140 „ Hafergrütze,
do. 600 „ Kartoffeln,

auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 1850, oder nach Umständen das halbe Quantum vom 1. Januar bis 1. Juli, wollen wir im Wege der Lizitation an den Mindestfordernden ausgeben. Wir haben hiezu einen Termin auf Mittwoch, den 28 d., Vormittags 9 Uhr, in dem Lokale unserer Anstalt zu Pelonken angesetzt.

Die Bedingungen, welche dieser Lieferung zu Grunde gelegt sind, werden im Termine bekannt gemacht, sind auch früher bei dem Inspektor der Anstalt in Pelonken einzusehen. Der Lizitations-Termin wird Vormittags 12 Uhr geschlossen.

Danzig, den 20. November 1849.

Die Vorsteher der vereinigten Armen- und Arbeits-Anstalt.
A. Hepner. Kauffmann. Löfaß. Thiel.

21. Ein gewandter mit guten Zeugnissen versehener Kellner kann sich melden Hundegasse 72,73.

22. Ein einträgliches Haus mit 7 Wohnungen ꝛc. ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. E. Brandt, Hundegasse 238.

23. Ein in der nächsten Umgegend der Stadt belegenes sehr beachtenswerthes, mit einen schönen Garten versehenes Bäckerei-Grundstück, steht aus freier Hand zu verkaufen Commissionair Schleicher, Lastadie 450.
Vormittags, Langenmarkt 505.

24. Zum Besuch des neu eröffneten **Gasthauses z. Hermannshof** ladet freundlichst ein H. A. Klabs.

25. Ein gesch. Conditor-Geh. w. sofort ges. Adr. sub L H. i. Intell.-Comt.

26. Wer kleine Kartoffeln, zum Schweinefutter zu gebrauchen, verkaufen will findet einen Käufer Sandgrube 465. a.

27. Kapitalien verschiedener Größe, stehen auf ländliche Grundstücke zur ersten Stelle zu begeben.

Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

28 Die ausgezeichnetesten, in der nächsten Umgegend der Stadt belegenen, herrschaftlichen Landsitze, hat verkäuflich an der Hand der

Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

29 Ein Gehülfe fürs Tuch- u. Manufaktur-Geschäft mit guten Zeugnissen versehen, wünscht zu Neujahr e. a. Engagement. Reflektirende belieben ihre Adressen i. Intell.-Comtoir unt. No. H. T. einzureichen.

30. Auf dem Wege von Neuschottland nach der Stadt, ist am 22 d. M. ein zugebundenes Päckchen in Papier verloren worden, enthaltend einen Hypothekenschein über mehrere Morgen Land auf der Koppel. Wer denselben Brodbänkeng. 697. abliefert, erhält ein Douceur.

31. Ein Sohn ordentlicher Eltern, der die Klempnerprofession erlernen will, kann sich melden Breitgasse 1161.

32. Pensionaire finden freundliche Aufnahme Pfefferstadt 116.

33. **Für Juwelen, Gold u. Silber zahlen den höchsten** Werth, W. H. Rosenstein u. Co. Langgasse 516.

34. Mit Anfang Dezember werde ich den **Tanz-Unterricht** beginnen Meldungen nehme ich täglich Häker- und Neunaugengassen-Ecke 1449. persönlich entgegen.

G. Schulz, Tanzlehrer.

35. Bei A. Schroth (Raueng. 886.) sind zu haben: der Prophet v. Succzyn vom Dr. Göbel (1 sgr.), Weihnachts- u Neujahrwünsche, auch No. 100. u. 101. d. N. Wogen d. Zeit, die interess. Verhandl. des Criminal-Gerichts enthaltend.

36. Dem ehrl. Finder eines, Donnerst. d. 22. verlorn., seid. Taschentuchs gezeichnet 2. C. v. D. w. eine Belohnung Heil. Leichnams-Hospital No. 7 zugesich.

37. **Spliedts Winter-Salon im Jäschkenthal.**

Morgen Sonntag den 25. groß. Konzert von Fr. Laade. Anfang 4 Uhr.

38. Das dem Hospital St. Gertrude zugehörende Wohnhaus im schwarzen Meer sub Servis-No. 270. soll im Wege der öffentlichen Lizitation verkauft werden, wozu wir einen Termin

am Freitag, den 30. November d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Conferenz-Zimmer des St Gertruden Hospitals a. gesetzt haben. Kauflustige können nähere Auskunft beim Hofmeister des Hospitals erhalten.

Danzig, den 19. November 1849.

Die Vorsteher des Hospitals St Gertrud und der Kirche St. Salvator.

Lemke. v. Frantzius. Otto. Bulcke.

39. 4 bis 500 rtl. sind auf sichere Hypothek zu begeben. Adr. bittet man unter der Chiffre A. Z. 13. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

40. Diejenigen Pfandschuldner, deren Pfänder länger als 6 Monate bei dem städtischen Leihamte deponirt sind, werden hierdurch an die Bestimmungen des Statuts erinnert, denen zufolge entweder die Einlösung bewirkt oder deren Prolongation nachgesucht werden muß. —

In den Fällen wo weder das eine noch das andre geschieht, werden wir uns, wenn gleich sehr ungern, in die Nothwendigkeit gesetzt sehen, nach den auf der Rückseite jedes Pfandzettels vermerkten Vorschriften den öffentlichen Verkauf der nicht eingelöseten oder prolongirten Pfandstücke stattfinden zu lassen, hoffen jedoch, daß bei jeder möglichen Erleichterung, die dem betheiligten Publikum durch Annahme von Abschlagszahlungen und hinsichtlich der Zinsenberichtigung dargeboten wird, diese Aufforderung genügen dürfte, einen geregelten Geschäftsgang zu erhalten, ohne zu einem Auktions-Verfahren schreiten zu müssen.

Danzig, den 10. November 1849.

Das Curatorium des städtischen Leihamts.

41. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirk, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

42. **Die Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck**

fährt fort zu **bekannten billigen** Bedingungen **Lebens-, Pensions- und Aussteuer-**Versicherungen zu übernehmen. Nähere Auskunft wird ertheilt durch die Haupt-Agentur

A. J. Wendt,
Heil. Geistgasse 978, gegenüber der Kuhgasse.

43. **F. Rosenstein, Langgasse 508.**, neben d. Rathhause,

empfiehlt sein vollst. assort. Lager aller Arten **Pelzwaaren,** so wie auch **Muffen** in allen Gattungen z. d. bill. Preis., ingl. eine Auswahl moderner Mützen. Reparaturen und Bestellungen werden aufs Billigste ausgeführt.

44. Zwei bis drei ordentliche Papiermachergesellen wie auch ein Mühlenbereiser, der gleichzeitig die Schirrarbeit übernehmen kann, finden dauernde Beschäftigung in der Papierfabrik Ober-Ecker bei Zinten. Nähere Anfragen werden franco erbeten.

45. Die bei mir zum Besten der Heidenmission eingereichten Damenhandarbeiten sind von Montag, den 19, bis Dienstag, den 27. d. M., täglich zu besehen; alsdann sollen dieselben den 27., Nachmittags 2 Uhr, verkauft werden.

Damen, welche noch geneigt sein sollten für diesen Zweck etwas zu geben, werden gebeten dasselbe schleunigst einzureichen. J. G. Köhly, Hundegasse 245.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 276. Sonnabend, den 24. November 1849.

46. Sonnabend, den 24. November c., Abends 8 Uhr, Generalversammlung in der Ressource „Einigkeit" wozu die stimmfähigen Mitglieder mit Hinweisung auf die bereits ergangene Currende vom 19. d. M. eingeladen werden.

Der Vorstand der Ressource „Einigkeit."

47. **Prompte Schiffsgelegenheit nach Stettin** weisen nach

Emil Hildebrand & Co.

48. Ein gesittetes Mädchen wünscht einige Tage in der Woche beschäftigt zu werden im Schneidern und Weißnähen für 2½ Sgr. pro Tag. Zu erfragen Pfarrhof 810, neben dem Eingange der Weinh., bei der Gesindeverm. Röhrdanz.

49. Großer Saal des Hotel du Nord.

Sonntag, den 25, u. Montag, den 26. November,

humoristisch-magische Soirée'n

des

Professors Ludwig Winter

in Verbindung mit

R. Bormann's

optischem Welt-Tableaux.

Erster Theil.

Große Vorstellung

der ägyptischen Magie und scheinbaren Zauberei.

Zweiter Theil.

Welt-Tableaux

neuer optischer Darstellungen aus dem Gebiete der Kunst und Natur.

Eintrittspreise.

Erster Platz 15 Sgr. Zweiter Platz 10 Sgr. Dritter Platz (Gallerie) 5 Sgr.

Kinder zahlen auf dem ersten Platz 7½ Sgr. auf dem zweiten Platz 5 Sgr.

Abonnementsbillets für den ersten Platz, 6 Billets zusammen genommen a 2 Rtl. und für den zweiten Platz, 4 Billets zusammen a 1 Rtl., sind im Hotel du Nord, Zimmer No. 5, von Morgens 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr zu haben.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

50. Ein Laufbursche kann sich melden gr. Krämergasse 643.

51. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin**

empfehle ich zur Uebernahme von **Versicherungen** gegen **Feuers-Gefahr** auf Gebäude, Mobilien, **Schiffe im Winterlager**, Getreide und Waaren aller Art zu billigen, jede Nachschussverbindlichkeit ausschliessenden Prämien. Die Haupt-Agentur

A. J. Wendt,
Heil. Geistg. 978., gegenüber der Kuhgasse.

52. Ein junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen kann in einer Apotheke in der Nähe Danzigs sogleich als Lehrling placirt werden. Nähere Auskunft ertheilen Dr. Schuster & Kähler,
Neugarten 520.

53. Tanzunterricht für Kinder und Erwachsene.
Meldungen werden gütigst erbeten Holzgasse 28. B. eine Tr hoch nach vorne.

54. ☞ Der Lehrling Ludw. Rob. Lindmiller ist den 23 d. M. aus meinem Barbier- u. Handlungs-Geschäft entlassen u. bitte, demselben nichts auf meinen Namen verabfolgen zu lassen. C. Müller

55. **Tagesfahrten zw. Danzig, Elbing u. Marienwerder.** Um dem Wunsche eines hochgeschätzten reisenden Publikums nachzukommen, habe ich zu Montag, Mittwoch u. Freitag die Journalier-Verbindung eingerichtet. Abfahrt Montag, den 26. d. M., Morgens pr. 8 Uhr bei Th. Hadlich, Glockenthor u. Laterneng.-Ecke 1948.

NB. Tägliche Journalier-Verbindung nach Elbing u. Marienwerder. Abf. Nachmittag 3 Uhr bei Th. Hadlich, Glockenthor- u. Laterneng.-Ecke 1948.

56. **Die Schiffsstauer-Sterbekasse** hält Sonntag, den 25. November im gewöhnlichen Kassen-Lokal auf dem Eimermacherhof ihren Ladentag ab. u. werden die resp. Mitglieder ersucht sich an diesem Tage recht zahlr. einzufind.

Vermiethungen

57. 4. Damm No. 1541. sind 2 Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

58. Schmiedegasse 280. sind Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

59. Pfefferstadt 116. sind Zimm. m. Meub., a. m. Beköst zu vermiethen.

60. Dreherg. 1356. ist e. freundl. Stube n. d. Langenbrücke an einz. Pers. z. v.

61. Heil. Geistg. 934. ist 1 Parterre-Vorderst. n. Kab und Küche zu vermth.

62. Schneidemühl- u. Schloßgassenecke 765. ist m. W., best. a. 2 Zimm. u. 2 Kab. n. Zubeh. geth. o. i. G. m. u. o. M. g. o. z. Njhr z. v. W. Giesebrecht.

63. Breitgasse 1208. ist 1 Saal mit Meubeln zu vermiethen.

64. 2. Damm 1271. ist Umst. h. sogl. die Untergelegenh. z. Häkerei z. vm.

65. Die Schlosserwerkstätte Nonnenhof an der Schüsseldammer Brücke ist zu Ostern zu vermiethen, zu erfragen Fleischergasse 135.

Auctionen.

66. Donnerstag, den 29. November, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf gerichtliche Verfügung den Baggermeister Jacob Wolffschen Nachlaß in dem Grundstück zu Neufahrwasser, Mühlenstraße 190., gegen baare Zahlung verkaufen:
1 silb. Taschenuhr, 1 Wanduhr, 5 Betten, 5 Kissen, 1 Himmelbettgestell, 1 Eckglasspind, 1 glattes Glasspind, 9 Stühle, etwas Küpfer-, Messing- und Blechgeräthschaften und einige Kleidungsstücke. Ferner Schiffsgeräthschaften von Eisen, 1 Drehbank mit Zubehör und sonst viele nützliche Sachen.

Joh. Jac. Wagner, Auktions-Commissarius.

67. Montag, den 26. November d. J., werden in dem Hause Hundegasse No. 80. durch Auktion verkauft werden: mahagoni, birkne und gebeizte Meubeln, als: Sophas, Stühle, Secretaire, worunter 1 mit Spiegel und Marmorplatte, Spinde, Kommoden, runde, ovale und verschiedene andere Klapp-, Ansetz-, Spiel- u Spiegeltische, 1 Flügel-Fortepiano, 1 Servicttenpresse, Bettgestelle; ferner: 1 Stutzuhr nebst Spieldose, 1 silberne plattirte Kaffeemaschiene, 1 Guitarre, 1 eiserner Spiritusofen, 1 Malerfliese nebst Reibstein, vielerlei Haus-, Küchen- und Tischgeräthe einiges Handwerkzeug und andere nützliche Sachen, worunter mehrere fast neue Herrenkleider. 1 fast neuer Herrenpelz mit Zobelbesatz und echtem Grauwerk gefüttert, 1 goldene Repetiruhr, 1 Paar goldne Ohrringe mit ächten Perlen, 1 goldene Damenhalskette, 1 silberne **8 Tage** gehende Taschenuhr.

Die Stellvertreter d. Auktionator Engelhard.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

68. **Saubere Wäsche und Kleider für kleine Kinder sind in großer Auswahl vorräthig bei G. W. Klose, Wollwebergasse.**

69. Von den ächten Havannah Cigarren der Benennung Colorado, Prinzados, Regalia und Dama ist noch ein kleiner Rest, zum Preise von 30 Thalern pro 1000, in beliebigen Quantitäten zu haben im Comtoir Langgasse 535.

70. Pecco-Thee a 1 rtl. 15 sgr.
Haysan do. a 1 rtl. } pro Pfund,
Congo do a 20 sgr.
ist zu haben Langgasse 535.

71. Noch vorzüglich gut erhaltene frühleipziger Weintrauben sind zu haben in Neuschottland bei Luschnath.

72. Kl Wollwg. 2016. (Wwg. 1985.) w. t. v. 10—12½ u. v 2½—4 Uhr verk.: Cognac à 15 sg., extraf. à 25 sg., J-Rum 10 à 20 sg., r. u. w. Bord, Rh.-W. u. f. Arrac à 15 sg p Btl. (b 12 Btl. m Rab.), Cigarren, (dar. m. S weg Mangel geh Räume z Calc.-Pr.) i. bei Qu v. 5½ bis 36 rtl p. M. u f **Nähseide** 8 Lth. f. 2 rtl (p. bill.) F. Schnaase.

73. Schön geräuch Gänsebrüste, Hackfett u. Gänseschmalz ist z. h Hl Geistg. 1021.

74. Gute geräuch. pomm. Gänsebrüste s. bill. zu verk Zapfengasse 1644.

75. Achtzehn Goth. geneal. Kalender von 1828 bis 45, zusammen 1 rtl. 15 sgr., zu haben beim Buchbinder Heyn, Matzkauschegasse No. 411.

76. Schwarze Spitzen, Shawls, Mantillen und Schleier erhielt wieder zu auffallend billigen Preisen J. J. Solms, Brodbänkengasse No. 656.

77. **Sardines à l'huile, grüne Erbsen, Champignons** und Trüffeln empfing ganz frisch von Nantes
F. A. Durand, Langgasse 514., Ecke der Peutlerg.

78. Kuchen von reinem Roggen-Gries-Mehl, als Schweinefutter zu gebrauchen, sind billig zu haben Sandgrube 465. a.

79. Eine große Fliese, ungefähr 5 Fuß im Quadrat, steht zu verkaufen Sandgrube 465. a.

80. **Couleurte Seidenstoffe in Resten** offerirt zu sehr billigen Preisen F. W. Dölchner, Schnüffelmarkt 635.

81. **Holländ. Kabliau** und **frische Schweinezungen** Schäferei No. 48.

82. Unsere fertigen Damen-Mäntel in Seide, Lama u. s. w. empfehlen wir in geschmackvoller Anfertigung der neuesten Façons.
Gebrüder Goldstein, Langgasse 59., 2. vom Langg.-Thor.

83. 1 Ladenlampe, 2 Fenstertritte, 1 ficht Bettgestell, 1 Kinderstuhl, 1 Guitarrekasten, 1 Flaschenkorb, 1 Ladenkaffeemühle, 1 d. Molle, s. zu vk. Pfefferst. 110.

84. Bei herannahendem Winter empfehle ich meine Strumpfwaaren-Fabrik, bestehend in Gesundheitshemden, Jacken, Unterbeinkleidern u. Strümpfen für Herren und Damen, deren Güte seit vielen Jahren bekannt ist, zu den billigsten festen Preisen. C. H. Fröse,
Altstädtschen Graben No. 443.

85. Delik. echte **pomm. Würste** empf. d. Provianthdl. kl. Krämerg. 905

86. ☞ Vom heutigen Tage ab ist mir ein Depot der besten Stralsunder Spielkarten in allen Sorten zum Verkauf übertragen, welche ich dem geehrten Publikum zur Abnahme an jedem Tage bis Abends 10 Uhr zu den billigsten Preisen bestens empfehle. C. Müller, Schnüffelmarkt a. d. Pfarrhofe.

87. Radomski, Hutmacher, Poggenpfuhl 195., empfiehlt Filzschuhe für Herren, Damen und Kinder dauerhaft gearbeitet zu billigen Preisen. Auch werden alte Filzschuhe neu besohlt u. gefärbt, auch Hasenfelle gekauft

88. **Wollene, Vigogne- und baumw. Unterjacken u. Pantalons, woll. Socken,** sowie ein reichhaltig. Sortiment **woll. Handschuhe,** für Herren, Damen und Kinder empfiehlt
A. Weinlig, Langgasse 408.

89. Kassubscher Markt 892. stehen 5 fette Schweine zum Verkauf.

90. Ein Verdeckwagen nebst zwei Pferden, Geschirr ꝛc. steht Umstände halber billig zu verkaufen Schmelzer's Hotel, Holzgasse.

91. Feines Wintergrün wird verkauft Lastadie 464.

92. **Geräucherten Weichsellachs** in halben Fischen und zu einzelnen Pfunden, empfiehlt d. feine Fleischwaaren-Handlung des
C. W. Bonk, Tobiasgasse 1562.
Auch werden daselbst Lachse u. Fleisch zum Salzen und Räuchern angenommen.

93. **Frische astrachaner Schotenkerne und Tafel**-bouillon empfingen Hoppe & Kraatz.

94. Die Hut- und Filzschuh-Fabrick v. J. H. Ernst, Beutlergasse No. 622. und vor dem hohen Thore 488., empfiehlt zum bevorstehenden Winter ihr reichhaltiges Lager aller Sorten feiner Filzschuhe, für Herren, Damen und Kinder zu möglichst billigen Preisen.

95. Eine neue Sendung aller Sorten Pfefferkuchen von Gustav Weese in Thorn ist Langenmarkt, im Hotel de St. Petersburg, eingetroffen, und zu den bekannten billigen Preisen zu haben.

96. ☞ Breitg. 1147. sind Anhalts- und Streuselkuchen a 6 pf., Thee- und Kaffeekuchen, begossene Zwieback 8 1 sgr. u. Dampfzwieback zu haben.

97. Ein gr. stark. Wagenpferd (schw. Wallach) steht zu verk. Faulgrab. 960.

98. Teltower Rüben d. Metze 6 sgr. s. z. h Langg. 2001 b. H. Rindfleisch.

99. Die neuesten Winter-Stoffe zu Paletots und Beinkleidern erhielten und empfehlen **Gebrüder Goldstein**, Langgasse No. 59.

100. **Alle Sorten Filzschuhe** habe ich aus der **Spechtschen** Fabrik wieder in Commission erhalten, und empfehle selbige zum Fabrikpreise dem geehrten Publikum E. Dümbte, Glockenthor.

101. **Verbesserte Rheumatismus-Ableiter** v. Wilh. Meyer & Co. in Breslau à **Stück 3 rtl, 1 rtl. 15 sgr. u. 10 sgr.**, so wie ächte **amerikanische galvano-electrische** Rheumatismusketten von Kemeys, **Brese & Sampson** in New-York a Exemplar **1½, 1 u. ½ rtl.**, sichere Präservativ- und **Heilmittel** gegen alle Arten chronischer und acuter **Gicht, Rheumatismen, Nervenleiden** und Congestionen ꝛc. über deren vortreffliche Wirkungen mehr denn **70 Atteste renommirter Aerzte** und gegen **200 dergleichen** von glaubwürdigen Privat-Personen einzusehen, sind in Danzig und für dessen Umgegend nur allein ächt zu haben bei Carl F. R. Stürmer, Schmiedegasse 103.

102. Kramrepositorium im besten Zustande steht billig z. v. Rammbau 1214.

103. Anziehpelze f. Herren s käufl. zu h. Hl. Geistg. 1005., 2 Treppen hoch.

104. **Zur gefälligen Beachtung.**

Ein mir von Berlin in Commission heute übersandter Transport **Wintermützen** nach den ganz neuesten Façons, soll, um damit gänzlich und schnell zu räumen **zur Hälfte des Kostenpreises** von mir verkauft werden.
J. S. Tornier, Heil. Geistgasse 757.

105. Beste Gutta-Percha-Treibriemen sind zu haben Jopengasse No. 597.

Immobilia oder unbewegliche Sachen

106. Nothwendiger Verkauf.

Das zur Mechanikus Heinrich Louis Bauerschen Concurs-Masse gehörige, hier auf der Altstadt an der Schneidemühle No. 456., 457., 458 und 459. gelegene und im Hypothekenbuche No 4. verzeichnete Grundstück, abgeschätzt auf 7093 rtl. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 22. Februar 1850, Vormittags um 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Danzig, den 27. Juli 1849.

Königl. Stadt- und Kreisgericht.
I Abtheilung.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.
Immobilia oder unbewegliche Sachen.

107. Nothwendiger Verkauf.

Der zu Rottenberg sub No. 4. belegene halbe Freischulzenhof, von 2 Hufen 5 Morgen 116 []Ruthen Preußisch, abgeschätzt laut der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 571 rtl. 6 sgr. 8 pf., soll im Termine

den 15. März 1850 von 11 Uhr Vormittags ab,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Berent, den 27. Oktober 1849.

Königl. Kreisgerichts-Deputation.

108. Nothwendiger Verkauf.

Königl. Kreis-Gericht zu Elbing.

Die den Erben des Kaufmanns Carl Eduard Raths gehörigen, auf der Speicherinsel A XVII. 57. und 58. belegenen Grundstücke, abgeschätzt auf resp. 638 rtl. 27 sgr 6 pf. und 224 rtl. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen

am 28. Januar 1850, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

109. Nothwendiger Verkauf.

Kreis-Gerichts-Deputation zu Berent.

Das den Joseph und Josephine geb. Mischke Stankowskischen Eheleuten gehörige Grundstück, bestehend aus der Wasser-Mahl-Mühle zu Borowo nebst Wohn und Wirthschaftsgebäuden und angeblich 6 Hufen 23 Morgen 131 1/10 []R. preußisch Maaß, abgeschätzt auf 12583 Rtl. 14 Sgr. 2 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 29. Mai 1850, Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle nothwendig subhastirt werden.

110. Subhastations-Patent.

Das zu Bobau No. 59. belegene, der Wittwe Johanna Franziska Kloszinska, geborne Florian, und den Erben ihres verstorbenen Ehemannes Andreas Kloszinski gehörige Krug-Grundstück, abgeschätzt auf 1672 Rtl. 1 Sgr 8 Pf., soll

am 5. Februar 1850, 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle öffentlich verkauft werden.

Taxe und Hypothekenschein können in unserm Bureau V. eingesehen werden.

Pr. Stargard, den 1. Oktober 1849.

Königliches Kreis-Gericht.

I. Abtheilung.

Edictal-Citationen.

111. Offener Arrest.

Ueber das Vermögen des Conditors L. Flütsch hieselbst ist durch Verfügung von heute der Concurs eröffnet; es wird daher allen denjenigen, welche von dem Gemeinschuldner Geld, Sachen, Effekten oder Briefschaften hinter sich haben, aufgegeben, an denselben nichts zu verabfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Gericht davon sofort Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, — jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern.

Jede, diesem Verbote zuwider geschehende Zahlung oder Ausantwortung wird als nicht geschehen betrachtet, anderweit zum Besten der Masse beigetrieben und der Inhaber solcher Gelder oder Sachen, die er verschweigen und zurückhalten sollte, noch außerdem seines daran habenden Unterpfandes und andern Rechts für verlustig erklärt werden.

Marienwerder, den 5. November 1849.

Königliches Kreisgericht.

I. Abtheilung.

112. Oeffentliche Vorladung.

Der hiesige Glasermeister Alexander Lange, gegen welchen auf Grund der Anklage des Königl. Staatsanwalts und des Beschlusses vom 28. Juni d. J. die Untersuchung wegen Aufforderung und Anreizung zum Aufruhr eröffnet worden ist,

und der sich von hier entfernt hat, ohne von seinem künftigen Aufenthalts-Orte Nachricht zu hinterlassen, wird zu dem zur mündlichen Verhandlung
auf den 3. April 1850, Vormittags 9 Uhr,
angesetzten Termin in unsern Sitzungs-Saal im Stadt- und Kreisgerichts-Gebäude mit der Aufforderung hiedurch vorgeladen, zur festgesetzten Stunde zu erscheinen und die zu seiner Vertheidigung dienenden Beweismittel mit zur Stelle zu bringen, oder solche dem unterzeichneten Gericht so zeitig vor dem Termine anzuzeigen, daß sie noch zu demselben herbeigeschafft werden können.

Im Falle des Ausbleibens des Alexander Lange wird mit der Entscheidung der Sache in contumaciam verfahren werden.

Demselben ist der Rechts-Anwalt Walter von Amtswegen zum Vertheidiger bestellt worden, wodurch jedoch seine eigne anderweite Wahl nicht behindert wird.

Danzig, den 18. Oktober 1849.

Königl. Schwur-Gerichts-Hof.

Getreidemarkt zu Danzig,
vom 16. Novbr. bis incl. 19. Novbr. 1849.

I. Aus d. Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind $949\frac{1}{4}$ Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden, davon $501\frac{5}{6}$ Lasten unverkauft und 161 Lasten gespeichert.

	Weitzen.	Roggen.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.	Leinsaat.	Wicken
1) Verkauft, Last	$227\frac{3}{4}$	$8\frac{1}{2}$	$40\frac{1}{2}$	—	$9\frac{2}{3}$	—	—
Gewicht, Pfd.	127—132	122	107—8	—	—	—	—
Preis, . . . Rtl.	$118\frac{1}{2}$—$140\frac{5}{6}$	—	45	—	65	—	—
2) Unverkauft, Lst.	$397\frac{7}{12}$	$86\frac{7}{12}$	—	—	$17\frac{2}{3}$	—	—
II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr.	61	28	gr. 28 kl. 23	16	gr. 39 wß. 33	53	—

Anzeige.

113. **Eine kleine** rehfarbene **Windhündin** hat sich in der Nähe der Langgasse verlaufen und bittet man, dieselbe Jopengasse No. 740. gegen eine angemessene Belohnung abzuliefern. Sie ist an einem schwarz sammtnen Halsbande kenntlich und hört auf den Namen **Gipsey.**

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.